

Der silberne Ninja 4

von Olivia Pollux

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz44/quiz/1476211171/Der-silberne-Ninja-4>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ihr wolltet, dass es weiter geht also voilà: Der vierte Teil von meiner Story um Olivia und die Ninja.

Kapitel 1

Zwillingssteine

"W-was...?", hauchte Lloyd. Kai starrte mich an. "I-in d-dem Internat sind...sind wir W-welten zugeteilt worden." Mir lief eine Träne über die Wange und ich schluchzte: "Wir-wir mussten die... die Leute dort re-retten." Lloyd hatte seine Stimme verloren und nahm mich einfach nur in den Arm. Kai rief fassungslos: "Das heißt ihr würdet benutzt um euch in die Probleme anderer Welten einzumischen? Ihr habt dafür Noten bekommen?". Ich heulte los und nickte nur noch. Dann vergrub ich mein Gesicht in Lloyds Armen. "Wo ist dieses Internat! Ich werde den Lehrern zeigen was es heißt eine Freundin von mir das Leben schwer zu machen! Und natürlich alle Schüler auszunutzen." Kai bemerkte nicht wie sehr er störte, aber ich hätte nie gedacht, dass er so ein netter Mensch ist. Ich hätte generell nie gedacht, dass es überhaupt solche Menschen gibt. In meinem Leben hatte ich bisher nur meine Großmutter, die verstorben ist, meine Schwester, die verschwunden war und jetzt verrückt ist, Christina von der ich getrennt wurde und die auch verrückt ist und Seliel von welcher ich ebenfalls für kurze Zeit getrennt wurde. Von meinen Eltern habe ich keine Liebe bekommen und von einem Jungen schon gar nicht... zumindest hatte ich nie Gefühle für einen Jungen und die meisten dachten sowieso nur an das eine. "Liv?", flüsterte Lloyd in mein Ohr. "Ich...ich liebe dich." Ich wollte gerade zu einer Antwort ansetzen, da wurde ich von Kai unterbrochen. "Wie seid ihr überhaupt in die anderen Welten gekommen?". Lloyd sah etwas genervt auf, aber meinte: "Gute Frage! Das würde ich auch gerne mal wissen! Der Weltenkristall lag doch die ganze Zeit über in dem Grab meines Großvaters." Ich nickte und erklärte dann: "Es gibt zwei. Es sind sodass wie Zwillingssteine! Zu jeder Welt existiert eine Geschwisterwelt, von manchen auch Bruder- oder Schwesterwelt genannt. Wird die eine zerstört, so zerfällt auch die andere. Um in die Zwillingswelten zu gelangen braucht man den jeweiligen Zwillingsstein!".

Ich staunte nicht schlecht als ich das hörte. Zwillingssteine und Zwillingswelten! Olivia fuhr unbeirrt fort: "In den Zwillingswelten ist alles eigentlich genauso wie in der echten Welt nur dass keine Helden existieren. Oh und alle Namen sind umgedreht, was echt lustig ist. Ich hieß dort Aivilo, aber die meisten nannten mich Aivi." Olivia lachte und Lloyd lächelte sie verliebt an. Ich zwinkerte ihm zu und lachte mit. "Am besten erledigen wir erst gemeinsam die Dämonen und besiegen dann zusammen Christina!", schlug Lloyd vor. Ich schüttelte den Kopf und meinte: "Christina wird sich sofort aus dem Staub machen wenn sie mitbekommen, dass ihre Dämonen besiegt werden. Du und Aivi nehmt euch Christina gemeinsam vor und wir kümmern uns um ihre Gefolgsleute!"

Kapitel 2

Der Plan 3 (War es drei?)

"Einfach rein und alle kaputt schlagen! Warum brauchen wir eine Bedienungsanleitung fürs Dämonen besiegen?". "Es war klar, dass das von dir kommt! Wir müssen es doch erst einmal rein schaffen und dann müssen wir auch noch Lloyd und Olivia irgendwie durch die Dämonen schaffen. Die zwei müssen doch so schnell wie möglich zu Christina!". "Ich könnte dir eine Technik beibringen, Nya. So besiegt man echt viele auf einmal!". "Wenn du diese Technik beherrscht programmieren wir es am besten noch bei Zane ein!". "Gute Idee Jay! Ich werde mit Sil die Höhle noch einmal unter die Lupe nehmen!". "Wir werden nach einem Eingang suchen. Vielleicht haben sie die Spalte ja schon irgendwie verschlossen!". "Lloyd, Lia und ich werden uns überlegen wie man am besten an Christina ran kommt. Ihre Kraft ist echt nervig!". "Ich kann euch dabei vielleicht mit meinem Wissen eine Hilfe sein, Skylor. Ich werde Mithilfe meines Internetzugangs schon mal so viel wie möglich über-". "Wir werden sowieso nicht verstehen was du jetzt sagen wirst also tu es einfach!"

Kapitel 3

Training

Ich war ausgepowert. Ich hatte gerade das härteste Training der Welt durchlaufen. Beziehungsweise ich war noch mitten drinn! Olivia war ein strenger Sensei den man sich vorstellen konnte. Aber wir hatten wenig Zeit und viel zu tun. Ich musste meine gesamte Energie in meine Beine stecken. Das braucht viel Konzentration, aber auch die Beine mussten trainiert werden. Waren nicht genügend Muskeln vorhanden könnte ich mich verletzen oder mir vielleicht sogar ein Bein brechen. Es wurde nämlich sehr viel Druck auf sie ausgeübt. Die Meditationsstunden wären zwar anstrengend, aber kein Vergleich zu den Stunden in denen wir uns mit meiner Muskulatur beschäftigten. Jetzt gleich habe ich eine Stunde Pause, dachte ich. Jetzt noch mal richtig anstrengen! Die letzten Minuten zogen sich unendlich lang. Trotzdem kam die langersehnte Pause endlich. Jetzt saß ich mit Jay und Kai in der Küche. Mein Bruder hatte mir sogar seinen Pudding überlassen!

"Spitze, Nya! Deine Tritte sind unglaublich stark. Hast du schon deine B-Form entfaltet?", fragte Olivia während des nächsten Unterrichts. Ich keuchte nur ein: "B-Form?". Olivia nickte. "Vielleicht kennst du es unter dem Begriff? Wahres Potential oder so ähnlich...". Ich musste sofort an das erste Date mit Jay denken, welches ziemlich aus dem Ruder gelaufen ist, aber trotzdem ist etwas daraus geworden! "Kenn ich, aber kann ich nicht.", antwortete ich knapp. Ich hatte keinen Atem mehr um viel zu reden. "Hm", machte Olivia. "Spring mal ins Wasser und denk an... keine Ahnung, Jay? Oder vielleicht Kai? Hast du eine beste Freundin? Dann kannst du auch an die denken". Ich war verblüfft. Ich sollte mit Klamotten ins Wasser und an Jay, Kai oder an die Mädels denken? Ich seufzte und schloss die Augen. Ich sah 5 Gesichter vor meinem geistigen Auge: Jay, Kai, Skylor, Seliel und Olivia. Im letzten Moment fielen mir Zane, Cole, P.I.X.E.L., Misako, Sensei Wu und alle anderen Menschen die mir nahe standen ein. Ja, ich dachte sogar kurz an meine Eltern und dann war ich auch schon untergetaucht. Ich versank immer tiefer in den Wasser und war vollkommen im Einklang mit ihm. Es gab nur mich und die kühlen Strömungen, die nassen Tropfen und die kleinen Wellen. Und... und da war noch etwas anderes. Es war warm. Es war ein Gefühl von Freiheit und Geborgenheit. Es war Liebe, Liebe in allen Formen und Farben! Geschwisterliche, freundschaftliche, väter- und mütterliche Liebe und die Liebe-Liebe, also DIE Liebe, die Liebe zu Jay.

"JUNGS! MÄDELS!", kreischte ich. Kreischen gehörte nicht zu meiner Art, aber ich hatte gerade mein wahres Potential entfaltet und es gebündelt. Auf meine Beine und besonders in meine Füße. Von dort aus geht es dann in den Boden über und ich habe ausersehen einen Baum gefällt und einen Felsen gespalten, aber in meiner Erzählung an meine Freunde war das natürlich extra gewesen.



Kapitel 4

Formen über Formen

"Du würdest eine gute Sensei abgeben!", sagte ich und klopfte an den Türriemen. "Wenn Sie das sagen!". Olivia drehte den Kopf und lächelte leicht. Ich nickte und zeigte aus dem Fenster während ich sagte: "Nicht nur ich! Jeder ist begeistert von dir. Sieh doch wie froh Nya über ihre neue Kraft ist. Niemand sonst hätte ihr das beibringen können!". Nya bemerkte uns und kam herein gerannt. "Ich wollte mich noch einmal bei dir bedanken, Liv. Das ist echt cool! Aber ich hab eine Frage. Du hast eben irgendetwas von einer B-Form gesagt. Warum nennst du das wahre Potenzial so?", fragte sie. "Na, wegen den drei Formen! A-, B- und C-Form.", antwortete Olivia.

"Drei Formen? Ich dachte es gäbe nur zwei! Und eben einige zwischen Formen, aber drei Hauptformen?", meinte der Sensei. Olivia erklärte: "Es gibt sogar noch mehr! Aber die Gamma-Form zum Beispiel kann man nicht alleine erreichen. Dafür braucht man noch eine zweite Person. Die Kräfte schließen sich hierbei zusammen. Viele sagen, das ist die letzte Stufe der Formen, aber ich glaube auch noch an eine Alpha- und Beta-Form. Bei Letzterem geht es um das Zusammenschließen von zwei Leuten in der B-Form. Bei der Alpha-Form passiert dasselbe nur mit Leuten in der A-Form.". Der Sensei nickte und fragte: "Aber was genau ist denn diese A-Form?". Olivia setzte zu einer erneuten Erklärung an und ich ging schnell aus dem Raum. Ich bin nicht dumm, aber ich hatte

"Also die A-Form ist das absolute Potenzial. Man verschmilzt mit seinem Element. Kai zum Beispiel wäre nur noch eine einzige Flamme und Nya eine große Welle. Man würde quasi einfach durch sie hindurch schlagen können ohne ihnen Schaden zuzufügen. Hey, wo ist Nya überhaupt?"



Kapitel 5

Das Versprechen

Da sind wir wieder. Die silbernen Gipfel ragen über uns in die Höhe. Oder waren sie golden? In dieser Nacht war ich mir nicht sicher. War Lloyd etwa genauso stark geworden wie ich? Dieser Berg war quasi der Geburtsort unserer Kräfte. Der Berg wechselte die Farbe je nach Stärke der beiden Spinjitzumeister. In dem Fall nach der Stärke von Lloyd und mir. Ich weiß noch wie meine Großmutter mir immer Geschichten von dem alten Berg erzählt hat....

... "Dieser Berg hier ist die Geburtsstätte deiner Kraft und das Herz Ninjagos. Der erste Spinjitzumeister hat einst aus der kleinen Insel auf dem nur ein großer Vulkan stand Ninjago erschaffen.". Margret hielt ihre kleine Enkelin an der Hand und erzählte ihr eine Geschichte. "Echt Oma?", fragte das kleine Mädchen. "Mama sagt, Ninjago wurde ganz gemacht.". Margret sah in die violetten Augen der kleinen Olivia. Dann sagte sie: "Ja, manche behaupten der erste Spinjitzumeister hätte Ninjago aus dem nichts erschaffen, aber das stimmt so nicht. Ich muss es wissen. Ich war schließlich seine erste Schülerin!". Die Augen des Mädchens weiteten sich und sie rief begeistert: "Deshalb kannst du so cooles Zeug!". Margret lachte nahm ihre Enkelin auf den Arm und kitzelte sie. "Oma! Oma! Aufhören, das kitzelt!", lachte die Kleine. Margret lachte mit ihr. "Das werde ich dir alles beibringen, damit du es eines Tages deinen Enkeln zeigen kannst. Dann wirst du auch eine coole Oma!". Die kleine Olivia kicherte und würde dann ganz ernst: "Oma, erzählst du mir von deinem Zenzai?". "Es heißt Sensei mein Schatz. Aber wenn du es willst, dann setzt dich, nimm dir etwas Süßes aus dem Picknickkorb und hör mir zu!" Das Mädchen setzte sich an den Rand des Vulkans und

knabberte an einem Stück Schokolade. "Also... Ich war eine arme Frau und hatte keine Arbeit. Dein
hatte mich schon lange verlassen und ich musste deinen Papa und deinen Onkel durchfüttern. Ich kam
jeden Tag zu diesem Berg um zu Gott zu beten. Eines Tages wäre ich beinahe in den Vulkan gefallen.
Schätzchen Rück doch lieber etwas zurück. Jedenfalls hat mich dann ein Mann, er war etwas älter als
ich, gerettet. Ich war diesem Mann sehr dankbar, aber er wollte keinen Dank. Er sagte, er wolle nur,
dass ich von ihm lerne. Er wolle mich ausbilden und mir Arbeit verschaffen, mir Geld geben. Ich gebe
zu, dass ich in dieser Situation nur wegen dem Geld zustimmte. Er bildete mich aus, hab mir Arbeit
und ich wurde sehr reich. Letzt endlich erkrankte mein Sensei. Er wusste, dass seine Zeit bald ablaufen
würde. Er versprach mir, dass er in mir weiterleben würde und er sagte mir, er würde zurück kommen
nur ein wenig anders...", endete Margret ihre Geschichte und ihr Lied eine Träne über das Gesicht.
"Oma nicht weinen!", rief ihre Enkelin erschrocken. Margret Schloss sie in die Arme. "Er hat sein
Versprochen gehalten..."

Kapitel 6

"Olivia?". Liv drehte sich um und sah mich an. "Also... vorgestern hab ich ja... ähm.....ich hab gesagt, dass... dass ich dich ... lie-liebe.", begann ich. Olivia sah mich an und führte keinen Muskel. Die anderen waren voraus gegangen und wir standen alleine auf dem goldenen Gipfel. Obwohl sie mir nicht mehr golden erschienen. Silber waren sie aber auch nicht. Ich versuchte weiter zu reden: "Kai hat danach ja angefangen zu reden und du konntest mir keine Antwort geben. Deshalb wollte ich fragen, wie... wie du da-darüber denkst.". Olivia zog eine Augenbraue hoch. "Wir haben einen Kampf vor uns. Ich denke es ist nicht sinnvoll so etwas jetzt zu klären.". BAM. Mitten ins Herz. Das hat doch wohl alles gesagt.

Ich kann nicht fassen, dass ich ihn schon wieder abwimmeln muss. Was wenn er sich für mich opfern will oder sowas. Ich sage ihm besser erst wie ich fühle wenn wir alle geil aus diesem Kampf heraus kommen. Er darf nicht sterben! Egal was passiert! Mein Leben ist nichts mehr Wert ohne ihn.

"Sag es mir. Jetzt!". Olivia hatte sich umgedreht und wollte weggehen, aber jetzt sah sie wieder zu mir. "Olivia Noom. Ich muss jetzt wissen ob du mich liebst!", rief ich. Ich muss es wissen. Ich kann nicht länger warten. Wenn ihr im Kampf etwas passiert, dann würde ich nie mehr ruhig einschlafen können. Ich würde nie erfahren, ob sie mich geliebt hat. Sie muss es mir jetzt sagen.

"Lloyd Montgomery Garmadon. Ich kann es dir jetzt nicht sagen. Noch nicht... Ich will nicht, dass das deine Art zu denken verändert. In diesem Kampf brauchen wir dich.", sagte Lia so ruhig wie möglich. Ich erwiderte: "Wie sollte das bitte meine Handlungen im Kampf beeinflussen?". Ich verstand nichts mehr. Olivia durchlöcherte mich mit ihren Blicken und fragte dann: "Gehen wir davon aus, dass ich jetzt ja sagen würde. Was würdest du tun, wenn mich Christina gleich fast umbringt?". Ich antwortete ohne zu zögern: "Dich retten natürlich! Egal was es kostet! Auch wenn ich sterbe. Hauptsache du lebst!". Olivia zeigte keinerlei Emotionen in ihrem Gesicht, sondern fuhr unbeirrt fort: "Und wenn ich jetzt mein sagen würde?". "Ich würde trotzdem für dich sterben wollen. Es gibt keinen anderen Menschen für den ich mehr fühle als für dich. Ich weiß nicht, wie ich ohne dich weiter Leben sollte."

Das kann er nicht ernst meinen! Er darf nicht sterben! "Du musst leben, Lloyd. Bitte versprich mir, dass du dich nicht für mich opfern wirst! Bitte überleb!", rief ich. Lloyd schüttelte den Kopf. "Wenn dir jemand etwas antut, dann kann ich nicht einfach zusehen. Ich kann dir nichts versprechen, außer ewige Liebe zu dir. Auch wenn ich sterbe, dann bin ich froh, dass es für dich war. Ich liebe dich, Olivia. Für immer!"

(Tut mir Leid, dass ich genau bei so einem Kapitel etwas drunter schreibe, aber ich habe einen Instagram Account:

@olivia_purple_ninja

dem ihr folgen könnt, wenn ihr wollt.

Ich werde als Weihnachtsgeschenk morgen und wahrscheinlich auch übermorgen neue Kapitel raus bringen. Die findet ihr dann wahrscheinlich unter dem Titel:

Der silberne Ninja -Finale

Denn wir sind leider schon fast am Ende der Story.

Ich wollte mich nur noch einmal bei euch alle für eure lange Unterstützung danken. Ohne euch hätte ich nie den Mut gehabt auf FanFiktion.de als Wasserstern Yoko anzufangen und weiter Geschichten zu erzählen und zu schreiben. Ich danke euch für all eure Kommentare und Ideen.

DANKE ???)